

Clinical Teaching in Pflegestudiengängen

Laufzeit

2010-2014

Leitung/Bearbeitung

Dr. phil. Manuela Bergjan/Dr. Dorothea Tegethoff

Projektbeschreibung

Mit der Einführung grundständig qualifizierender Pflegestudiengänge rückt auch hierzulande die Frage nach der wissenschaftlich fundierten Gestaltung praktischer Ausbildungs- und Studienphasen auf die Agenda. Zu bewältigen sind in diesem Zusammenhang nicht einzig organisatorische Probleme an den Schnittstellen zwischen den verschiedenen Lernorten während des Studiums wie auch beim Übergang vom Studium in die berufliche Praxis. Vielmehr gilt es zahlreiche konzeptionelle und didaktische Fragen zu beantworten. Diese ergeben sich etwa aus der Konstellation der relevanten Akteure mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen, Anliegen und Relevanzkriterien (z. B. Hochschulen, Berufsfachschulen, Kliniken und andere Leistungsanbieter). Ebenso ungeklärt ist bislang, wie der Verwobenheit von explizitem und implizitem Wissen in klinisch-praktischen Vermittlungsprozessen adäquat begegnet werden kann.

Aspekte der Vermittlung und des Erwerbs handlungspraktischer und klinischer Kompetenzen in Bachelor-Studiengängen werden in pflegepädagogischen Kreisen aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für die Disziplin international bereits seit geraumer Zeit breit diskutiert. Diesen Diskurs anschlussfähig aufzubereiten und um eigene theoretische und empirische Beiträge zu erweitern, war Ziel dieses Vorhabens.

Konkret wurde der Frage nachgegangen, welche strukturellen und inhaltlichen Handlungsvoraussetzungen für klinisch-praktische Studienphasen geschaffen werden müssen, damit zentrale Elemente professionellen Pflegehandelns systematisch und pädagogisch-fachlich qualifiziert vermittelt und erworben werden können.

Im März 2013 wurde zum Thema „Klinische Kompetenzentwicklung“ ein interdisziplinäres Symposium durchgeführt, das der Exploration von Forschungsdesiderata diente. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Symposiums wurde in 2013 eine Delphi-Befragung von Experten begonnen, mit der die Bestimmung relevanter Forschungsfragen weiter vorangetrieben werden sollte. Mit Beginn der zweiten Jahreshälfte 2013 wurden insgesamt drei Befragungsrunden initiiert. Die Ergebnisse wurden in Form eines Working Papers aufbereitet und stehen der Öffentlichkeit unter dem angeführten Link online zur Verfügung.

Publikationen

Tegethoff D, **Bergjan M**: (2015): Anregungen für die Forschung zur klinischen Kompetenzentwicklung in der Pflege und im Hebammenberuf - Ergebnisse einer Delphi-Befragung. **Working Paper No. 15-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik**. Berlin: Charité – Universitätsmedizin Berlin

Bergjan M, Tegethoff D: (2013): Klinische Kompetenzentwicklung als Herausforderung für Forschung und Entwicklung. *Pflege und Gesellschaft* 3/2013, 253-267

Tegethoff D, **Bergjan M**: (2013): Klinische Kompetenzentwicklung – Forschungs- und Entwicklungsherausforderungen in Deutschland am 7. und 8. März 2013 im CharitéCrossOver. *GMS Z Med Ausbild.* 2013;30(2):Doc18.DOI: 10.3205/zma000861, URN: urn:nbn:de:0183-zma0008617

